

Pro-Bono-Konzert der Philharmonie der Universität Wien „Vielfalt in Harmonie“ mit Musik aus Genshin Impact

Konzerteinnahmen werden für UN-Initiative und weitere soziale Zwecke eingesetzt

VIENNA, AUSTRIA, September 12, 2024 /EINPresswire.com/ -- Am Montag, 11. November, findet um 19.30 Uhr im Großen Saal des Musikvereins Wien ein Pro-Bono-Konzert der Philharmonie der Universität Wien unter der Leitung von Vijay Upadhyaya mit rund 90 Minuten Musik aus dem weltbekannten Videospiel Genshin Impact – die Ticketeinnahmen gehen an die UNODC Youth Initiative des Büros der Vereinten Nationen für Drogen und Verbrechensbekämpfung und andere soziale Zwecke. Das Konzert „Impact4Music: Vielfalt in Harmonie“ wird gesponsert durch [Genshin Impacts Impact4Music](#).

Karten für das Konzert sind [im Wiener Musikverein verfügbar](#). Gesponsert wird diese außergewöhnliche

Darbietung der Philharmonie der Universität Wien – es treten über 120 Musiker*innen auf, unterstützt von einem guten Dutzend nicht-europäischen Instrumente wie der Arabische Oud, der Indischen Sitar, oder dem chinesischen Erhu – durch das Förderprogramm „Impact4Music“ von Genshin Impact. Aufbauend auf klassischer Orchestrierung, ergänzt durch zahlreiche Volksinstrumente aller Welt, nimmt das Konzert die Zuhörer auf eine Reise durch die vielfältige und magische Welt von Genshin Impact, mit ikonischen Werken der verschiedenen Regionen des Spiels, inklusive der kürzlich veröffentlichten Region Natlan.



Details zum Vielfalt in Harmonie Konzert in Wien



Impact4Music Vielfalt in Harmonie

Ziel dieser Initiative ist, „Musik für alle“ zu verbreiten, die Musik-Kultur zu fördern und Orchester auf der ganzen Welt zu unterstützen, um neue Möglichkeiten im Musikbereich zu schaffen. Eine Botschaft mit der sich die Philharmonie identifiziert: „Erfolgreiche Integration und kulturelle Akzeptanz erfolgen durch Zusammenarbeit und Sich-Kennenlernen von Menschen aus verschiedenen Kulturen, z.B. bei der Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Konzerten“, so Vijay Upadhyaya von der Philharmonie der Universität Wien.

Im Jahr 2023 startete das Projekt Impact4Music seine ersten Projekte in Europa. Durch die Bereitstellung von kostenlosen Partiturlizenzen, Auftrittsmöglichkeiten und Finanzierung unterstützte das Projekt Orchester an örtlichen Universitäten und Musikliebhaber*innen bei der Veranstaltung von Wohltätigkeitsaktionen und -konzerten. Per August 2024 hat das Projekt 12 Universitäts- und Amateurkonzerte in Österreich, Deutschland, der Schweiz, den USA und Australien unterstützt.

Dies ist die zweite Durchführung eines Impact4Music Konzerts the Philharmonie der Universität Wien im Musikverein. Eindrücke des ersten [Konzerts in 2023 sind hier zu finden](#).

Informationen zum Programm: <https://www.hoyolab.com/article/22188914>

Zum Kartenverkauf im Wiener Musikverein:

<https://tickets.musikverein.at/SelectSeats?ret=2&e=37428>

UNODC Youth Initiative

Die Einnahmen gehen unter anderem an die UNODC Youth Initiative. Die UNODC Youth Initiative setzt sich zum Ziel, junge Leute aus der ganzen Welt miteinander zu vernetzen und sie zu ermutigen, sich in ihren Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen für die Prävention von Drogenmissbrauch und die Förderung von Gesundheit stark zu machen. Sie bietet Jugendlichen eine Plattform, auf der sie ihre Erfahrungen, Ideen und Kreativität teilen, und hilft ihnen dabei, eigene Projekte zur Drogenprävention und Gesundheitsförderung umzusetzen.

Die Vereinten Nationen setzen sich dafür ein, junge Menschen zu unterstützen und ihre aktive Beteiligung auf allen Ebenen zu fördern. Durch die UNODC Youth Initiative bekommen Jugendliche die Möglichkeit, sich in die Prävention von Drogenmissbrauch einzubringen und sich für das Wohl und die Gesundheit ihrer Altersgenossinnen und Altersgenossen einzusetzen.

Weitere Einnahmen gehen an Superar, einem gemeinnützigen Verein aus Wien, der in sieben europäischen Ländern kostenlose Musikausbildung für Kinder und Jugendliche anbietet; an YourSmile und an Cool Earth, welches indigene Völker dabei unterstützt, ihren Regenwald zu schützen.

Über die Philharmonie der Universität Wien

Die Philharmonie der Universität Wien besteht aus mehr als 800 Musiker*innen und Sänger*innen, die in zwei Orchestern und sieben Chören musizieren und ist somit weltweit eine

der größten Musikgemeinschaften. Das Repertoire besteht hauptsächlich aus Klassik- aber auch Pop, World Music und Musicals werden aufgeführt. Jährlich werden bis zu 40 Konzerte im In- und Ausland gegeben und ca. 20.000 Zuhörer erreicht.

Weitere Informationen: <https://www.philharmonie.wien/>

Medienkontakt: v.u@chello.at

Universität Wien

unermüdlich neugierig. Seit 1365.

Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und damit die größte Forschungsinstitution und Bildungsstätte Österreichs. Rund 7.500 Wissenschaftler*innen arbeiten vernetzt an 20 Fakultäten und Zentren an neuen Lösungen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die Universität Wien kooperiert mit Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Forscher*innen, Studierende und Lehrende vereint das Ziel, mit unermüdlicher Neugier Innovationen zu entdecken. In ihrer Lehre mit einer Fächervielfalt von 187 Studien bereitet die Universität Wien jährlich rund 9.000 Absolvent*innen auf ihre Berufslaufbahn vor und regt sie zu kritischem Denken und selbstbestimmtem Handeln an.

Weitere Informationen: <https://www.univie.ac.at/>

Medienkontakt: alexandra.frey@univie.ac.at

Über Genshin Impact und seine Musik

Genshin Impact, das im September 2020 veröffentlicht wurde, ist ein preisgekröntes Abenteuer-Rollenspiel mit offener Welt und einer internationalen Fangemeinde. Die Originalmusik von Genshin Impact wurde vom hauseigenen Ensemble HOYO-MiX komponiert. Die Handlung des Spiels ist in der großen und zauberhaften Welt von Teyvat angelegt, die sich aus sieben Reichen zusammensetzt. Jedes dieser Länder besitzt ein eigenes musikalisches Thema mit mehreren Soundtracks, welche die Geschichte, Kultur, Landschaft und Abenteuer dieser Regionen zum Leben erwecken. Basierend auf Orchestermusik verbindet Genshin Impact verschiedenste musikalische Elemente aus aller Welt, um die farbenfrohe Vielfalt der Regionen und Personen Teyvats zu untermalen.

Weitere Informationen: <https://genshin.hoyoverse.com/>

Medienkontakt: natacha.concordel@hoyoverse.com

Über UNODC (United Nations Office on Drugs and Crime)

Das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung ist eine internationale Organisation mit Sitz in Wien, Österreich. UNODC hat das Ziel den globalen Frieden und die Sicherheit zu stärken, indem sie das weltweite Drogenproblem, organisiertes Verbrechen, Korruption und Terrorismus bekämpft und verhindert und sich für gerechte und wirksame Strafrechtssysteme einsetzt.

Weitere Informationen: www.unodc.org

<https://www.unodc.org/unodc/en/prevention/youth-initiative.html>

Medienkontakt: unodc-press@un.org

Über Superar

Superar ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Musik für sozialen Wandel einsetzt. Gegründet im Jahr 2009 von der Caritas der Erzdiözese Wien, den Wiener Sängerknaben und dem Wiener Konzerthaus, bietet Superar Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrem kulturellen, religiösen, sprachlichen oder ökonomischen Hintergrund kostenfreien Zugang zu hochwertiger musikalischer Förderung. Superar ist in 7 Ländern aktiv und erreicht jährlich mehr als 4000 Kinder und Jugendliche durch kostenlosen Unterricht.

Weitere Informationen: www.superar.eu

Medienkontakt: franziska.mendrina@superar.eu

Über YourSmile

Studien haben gezeigt, dass Musik Angst und Stress reduzieren kann, Kinder bei längeren Krankenhausaufenthalten von Schmerzen ablenken und ein Gefühl von Geborgenheit geben kann. YourSmile ist eine Musik- und Musizierwerkstatt für schwer kranke, hospitalisierte Kinder und Jugendliche der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde am AKH Wien, bereitgestellt durch eine interdisziplinäre Kooperation von Musik- und MedizinexpertInnen, welche innovative elektronische Tools nutzt, um krankheitsbedingte Isolation zu überwinden, sowie das Ausdrücken von Emotionen und die Interaktion mit Gleichaltrigen und Eltern zu fördern.

Weitere Informationen: <https://www.mdw.ac.at/mrm/iasbs/yoursmile/>

Medienkontakt: vito.giordano@meduniwien.ac.at

Über Cool Earth

Cool Earth partners with Indigenous Peoples and Local Communities who live in the rainforest and who have historically been the best at shaping and stewarding these ecosystems. Protecting carbon-rich forests in the three largest expanses of rainforests in the world is the most scalable and cost-effective solution against the climate crisis. Supporting the rights and livelihoods of people who live in and rely on the rainforest is the most ethical and impactful conservation practice and our commitment to climate justice. Founded in 2007, Cool Earth pioneered an unconditional cash transfer model to support Indigenous peoples and local communities against threats to their lands and rights. Supported by a board of trustees led by Dr Tony Juniper CBE and including people such as Gillian Burke, as well as ambassadors such as Jasmine Hemsley, Cool Earth is committed to developing rights-based approaches as essential solutions to the climate crisis.

Weitere Informationen: <https://www.coolearth.org/>

Medienkontakt: Kaite.helps@coolearth.org

Mag. Alexandra Frey

Universität Wien

alexandra.frey@univie.ac.at

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/742210529>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2024 Newsmatics Inc. All Right Reserved.